

# Pfarreiblatt

Stansstad · Obbürgen · Kehrsiten

7 · 2021 26.03. – 16.4. 2021

Karfreitag und **Ostern**



vom Tod zum **Leben**

## Er ist auferstanden ...

*Im Evangelium der Auferstehungsfeier in der Osternacht hören wir folgenden Text:*

«Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.» (Mk 16, 1-7)

*Die erste Botschaft des Engels am leeren Grab lautet: «Er ist (von den Toten) auferstanden.» Er geht euch voraus nach Gali-*

läa. Wir dürfen fragen: «Warum sollen sie nach Galiläa zurückkehren?» Papst Franziskus sieht darin die Rückkehr zur eigenen Berufung, dahin, wo alles seinen Anfang nahm, wie er einmal in einer Osternachtpredigt sagte. Für die Jünger Jesu bedeutete dies die Rückkehr an jenen Ort, wo Jesus sie damals in seine Nachfolge gerufen hatte, und das war in Galiläa. Nun aber sollen sie, angefangen von ihrer Berufung in Galiläa, alles vom Kreuz und vom Sieg Jesu über den Tod nochmals neu «lesen». *Zurück nach Galiläa bedeutet also, alles neu zu verstehen. Für Papst Franziskus hat jeder Christ ein «Galiläa», zu dem er zurückkehren kann.* Da ist zunächst einmal die Taufe:

»Nach Galiläa zurückkehren bedeutet vor allem, dorthin, zu jenem glühenden Augenblick, zurückzukehren, in dem die Gnade Gottes mich am Anfang meines Weges berührt hat. An diesem Funken kann ich das Feuer für das Heute, für jeden Tag entzünden«, so der Papst. Ein weiteres «Galiläa» sieht Papst Franziskus in den Momenten, in denen jeder die Erfahrung einer persönlichen Begegnung mit Christus gemacht hat. In die-

sem Sinn ist für Franziskus die Erinnerung ein wichtiger Schlüsselbegriff im Leben des Christen. *Franziskus betont, dass wir als Christen die Erinnerung nicht nur einzeln, sondern vor allem als Volk Gottes zurückgewinnen.* Die Kirche verfügt über eine gemeinsame Erinnerung, wie es gerade in den Passions- und Osterfeiertagen deutlich wird. Franziskus ermutigt daher alle Gläubigen, sich immer wieder neu dieser «lebendigen Erinnerung» der Kirche anzuschließen. Erinnerung ist nämlich keineswegs etwas, das jeder nur für sich allein haben kann, sondern sie ist «eine einende und Ganzheit stiftende Kraft», etwas, das im lebendigen Austausch mit meiner Umgebung entsteht, sich verändert und formt. Daher ruft der Papst dazu auf, sich in den Tagen der Heiligen Woche zum eigenen, aber insbesondere auch zum gemeinsamen «Galiläa» aufzumachen.

*Machen wir uns also auf! Frohe und gesegnete Ostern wünscht Euch von Herzen:*

Arthur Salcher

## Heimat ist da, wo ich von Herzen lachen kann

Pfarrer Alexander Fernandes stellt sich vor, **Teil 1:**

Seit November 2020 wirkt Pfarrer Alexander Fernandes in den drei Ortsteilen Stansstad, Obbürgen und Kehrsiten als Priester. Er wird bis Ende August 2021 und eventuell länger hier bei uns tätig sein. Nachdem wir ihn bis anhin stets Pater Thomas nannten, werden wir dies ab nun ändern. Er wünscht nämlich, dass man ihn künftig mit seinem Taufnamen anspricht, d. h. mit Alexander und nicht mit seinem Ordensnamen «Thomas», denn praktisch jeder indische Pater trägt den Namen Thomas, und dass man statt Pater lieber Pfarrer zu ihm sagt, weil viele Leute nicht mehr wissen, was ein Pater ist. Es ist nun also an der Zeit, ihn nach erstem Kennenlernen, vorzustellen und von seinen Wurzeln und Lebensweisheiten zu erfahren. Christina Abry hat nachgefragt;



*Erzählen Sie uns von Ihren indischen Wurzeln und von Ihrer Familie?*

Es war Gottes Segen, dass ich immer schon eine liebenswürdige und tief religiöse Familie gehabt habe. Unter anderem haben meine Eltern mir vermittelt, wie wichtig das Gebet ist. Seit meiner Kindheit begleitet mich das tägliche Gebet. Ich bin in Aldona, Goa, Indien aufgewachsen, und dort herrschte Lebensfreude in unserer Familie sowie im ganzen Dorf. Wir halfen einander in Not, aber auch in guten Zeiten. So entwickelte sich eine «geschwisterliche Dorf-Familie». Es ist eine Art «Du-Kultur», welche von Herzen kommt.

*Was bedeutet Ihnen «Heimat»?*

Heimat ist da, wo ich frei von Herzen, ohne Hemmungen, lachen und mich austauschen kann. So kann ich Freude und Ermutigung verbreiten. Ich bin sehr dankbar für mein Leben. Diese Freude möchte ich ausstrahlen, in der Begegnung mit Menschen. Ich möchte freiwillig dienen und nicht warten, bis mich jemand um Hilfe bittet. Ich bin nämlich dankbar, dass meine Begleitung auch heute in meinem Alter von 79 Jahren gefragt ist, und ich überhaupt helfen darf.

*Wo waren Sie während den letzten Jahren tätig, was waren Ihre Hauptaufgaben?*

Meine Hauptaufgabe ist und war es, besonders für die Jugendlichen und unsere Seniorinnen und Senioren da zu sein. Jugendliche durfte ich auf dem Weg zum Erwachsen-Werden unterstützen. Im Zusammensein mit Senioren finde ich es bereichernd, ihnen etwas zurückzugeben, wo sie doch während ihres Lebens so viel Gutes getan haben. Vor 51 Jahren wurde ich in Chur zum Priester geweiht und war davon 49 Jahre in der Diözese Chur tätig. Zwei Jahre war ich in Indien. Nach meiner Tätigkeit in der Pfarrei in Allerheiligen (ZH), setzte mich Bischof Johannes in Davos ein. Ich wurde damals beim ersten Wahlgang zum neuen Dekan des Dekanats «Ob dem Schindavos» gewählt. Da ich gut Englisch spreche, war dies ein Vorteil für die Begegnungen mit den englischsprechenden Kindern in der Davoser Höhenklinik. Während den letzten acht Jahren machte ich hauptsächlich Aushilfen und Ferienvertretungen, nachdem mich die Katholische Kirchgemeinde Davos mit 72 Jahren in Pension geschickt hatte. In jeder Gemeinde versuche ich die Flamme des Glaubens, die meine Eltern in mein Herz gepflanzt hatten, mit Freude weiterzugeben.

**Teil 2 folgt im nächsten Pfarreiblatt**

Die Ref. Kirche Nidwalden und die Kath. Pfarrei Stansstad laden ein:

## Ökumenische Seniorenferien 2021

*im Hotel Goldenes Schiff  
in Bad Ischl, Salzkammergut (A)*

*Montag, 21. bis Sonntag, 27. Juni 2021*

*Mit Pfarrer Dominik Flüeler und Diakon Arthur Salcher*



**Es hat noch freie Plätze!**  
**Interessierte melden sich bis 09. April 2021 bei Arthur Salcher**  
**unter Tel. 079 662 70 90.**

Flyer mit allen Infos liegen für Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche Stansstad auf.

## Verkauf von Heim - Osterkerzen

Mit den Heim–Osterkerzen wollen wir das Licht der Osternacht in unseren Alltag bringen. Alle Lebewesen dieser Erde dürfen sich vertrauensvoll in Gottes Hand wissen. Für die Gestaltung der Osterkerze wurde der Leitgedanke der diesjährigen Erstkommunion „*Jesus wett i üses Härz cho*“ aufgenommen. So sehen wir auf der diesjährigen Osterkerze den Menschen als rotes Herz, welcher auf der Erde als einer grünen Fläche verweilt. In Verbindung mit Jesus, dem wir unser Herz öffnen, das weisse Lamm.

Die von Hand gefertigten Heim Osterkerzen werden in der **Pfarrkirche Stansstad zum Verkauf angeboten.**

**Eine Kerze kostet Fr. 8.00**

Für die Bezahlung ist ein Hinweisschild angebracht. Es besteht keine Möglichkeit für ein Rückgeld. Der Reinerlös fliesst in die Kasse der 3. ORS und wird für verschiedene Projekte (Ersatz für die Kultur- und Sprachreise) des laufenden Schuljahres verwendet. Allen, die durch den Kauf einer Kerze unsere Jugendlichen unterstützen ein herzliches Dankeschön.

*Norbert Jungwirth*



## Orientierung Gemeinschaftsgrab

Am 1. November 2013 wurde das neue Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Stansstad feierlich eröffnet. Die geplante Bestattungsfläche ermöglicht bis zu 848 Bestattungen. Momentan sind bereits 68 Personen bestattet worden. Im inneren Kreis des Gemeinschaftsgrabes sind angeordnete Abstellmöglichkeiten für Blumen vorhanden.

Wöchentliche Kontrollen haben gezeigt, dass das Ausmass bezüglich der Grösse und Strukturen von Grabschmuck eine Dimension angenommen hat, die so nicht angedacht war und der Platz dazu leider nicht vorhanden ist.

**Wir bitten Sie deshalb, bis Pfingstsonntag, 22. Mai 2021, Ihren Grabschmuck zu prüfen** und falls nötig zu räumen. Sollte jemand verhindert sein, diese Aktion termingerecht auszuführen, kann dies gerne der Friedhofverwaltung gemeldet werden und der Grabschmuck wird per 1. Juni 2021 geräumt.

Per sofort darf sechs Wochen nach einer Bestattung pro Verstorbene/r nur noch ein Blumentopf von maximal 20 cm Durchmesser und etwa der gleichen Höhe hingestellt werden. Ein Plexiglas oder Porzellan-Foto von einer Grösse von 8x10cm an einem Chromrahmen Stahlstift im Topf ist ebenfalls erlaubt. Kerzen dürfen nur noch in die bereits vorhandenen vier Rondellen aus Eisen gestellt werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und grüssen Sie herzlichst

Daniela Wiederkehr  
Friedhofskommissionspräsidentin

Edmund Muri  
Friedhofverwalter

## Liturgischer Kalender

### **Palmsonntag**

Opfer für das Fastenopfer-Projekt (letzter Einzugs-sonntag!)

### **Sonntag, 28. März**

10.30 Wortgottesdienst

Die Feier beginnt auf dem Primarschulhausplatz mit der Segnung der Palmzweige

### **Gründonnerstag**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Donnerstag, 01. April**

18.00 Abendmahlfeier

### **Karfreitag**

#### **Fast- und Abstinenztag**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Freitag, 02. April**

11.00 Kreuzwegandacht

14.30 Karfreitagliturgie

### **Karsamstag / Feier der Osternacht**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Samstag, 03. April**

21.00 Osternachtfeier mit Bläserquartett

### **Hochfest von Ostern**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Ostersonntag, 04. April**

10.30 Eucharistiefeier

### **Ostermontag, 05. April**

10.30 Eucharistiefeier

### **2. Sonntag der Osterzeit**

#### **Weisser Sonntag**

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

### **Sonntag, 11. April**

10.30 Eucharistiefeier

**Bis auf weiteres dürfen maximal  
50 Personen pro Gottesdienst in der Kirche sein!**



#### **Pfarramt Stansstad**

Dorfstrasse 19, 6362 Stansstad  
Tel. 041 610 32 84

E-Mail:  
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

**[www.pfarrei-stansstad.ch](http://www.pfarrei-stansstad.ch)**

Diakon Arthur Salcher, Gemeindeleiter  
gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Pfr. Melchior Betschart, Pfarradministrator  
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch  
041 610 92 61

Norbert Jungwirth, Jugendarbeit  
jugendarbeit@pfarrei-stansstad.ch

Anita Röthlin, Sakristanin, 079 918 11 19

Edi Muri, Friedhofverwalter: 041 610 56 22

## Liturgischer Kalender

### **Palmsonntag**

Opfer für das Fastenopfer-Projekt

### **Sonntag, 28. März**

10.00 Eucharistiefeier

### **Gründonnerstag**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Donnerstag, 01. April**

19.30 Abendmahlfeier

### **Karfreitag**

#### **Fast- und Abstinenztag**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Freitag, 02. April**

14.30 Karfreitagsliturgie

### **Karsamstag**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Samstag, 03. April**

20.00 Osternachtfeier

### **Hochfest von Ostern**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Ostersonntag, 04. April**

09.00 Ostergottesdienst

### **Ostermontag, 05. April**

09.00 Eucharistiefeier

### **2. Sonntag der Osterzeit**

#### **Weisser Sonntag**

Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

### **Sonntag, 11. April**

09.00 Eucharistiefeier

### **Dienstag, 13. April**

19.30 FMG Monatsmesse

### **Achtung:**

**In der Kirche gilt Maskenpflicht!**

**Es dürfen auch nach den neuen Bestimmungen maximal 30 Personen pro Gottesdienst in der Kirche sein, aufgrund der Grösse unserer Kirche!**



### **Pfarramt Obbürgen**

Pfarramt: Telefon 041 610 10 30

#### **Pfarradministrator: Melchior Betschart**

041 610 92 61, E-Mail: melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Vreny Joller, Etschenried 1 (Pfarreiblatt)

Telefon 041 610 12 14 / 077 525 66 61 E-Mail: joller.fluehler@bluewin.ch

Josef Christen, Kapellmatt 1 (Sakristan)

Telefon 041 610 33 62 / 079 312 02 52, E-Mail: christenj@bluewin.ch

[www.pfarrei-obbuergen.ch](http://www.pfarrei-obbuergen.ch)

## Unsere Osterkerze



### Die Osterkerze für das Jahr 2021 symbolisiert den Fluss des Lebens.

Die Darstellung, in Form eines Kreuzes, weist darauf hin, dass Gott die Menschen sowohl in guten, als auch in schlechten Zeiten begleitet. Die beiden Farben des Sujets weisen auf den aktiven und den passiven Charakter des Lebens hin: Wir gehen aktiv einen Weg, gleichzeitig werden wir auch (passiv) von unserem Umfeld geprägt. Die Schnörkel führen immer wieder zurück zur Mitte, zurück zum Glauben, zur Liebe, die unseren Lebensweg begleitet.

Die Heimosterkerzen können ab Palmsonntag zum Preis von CHF 8.-- bezogen werden.

Das Sujet unserer Osterkerze stammt von Pater Jean-Sebastian, Kloster Einsiedeln.



**Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!**

### Osterwasser

Am 29. März holen unser Sakristan Josef Christen und die HGU-Leiterinnen Manuela Baumgartner und Josy Odermatt mit den Kindern das Wasser ab der Quelle im Oberschilt. Das Taufwasser, welches in der Osternacht gesegnet wird, bezeichnet man als Osterwasser. Nach dem Gottesdienst kann das geweihte Osterwasser mit nach Hause genommen werden. Bitte Flasche mitnehmen.

### FMG Obbürgen

Am **Dienstag, 13. April um 19.30 Uhr** FMG Monatsmesse.  
Wenn es die Situation erlaubt, gibt es anschliessend Kaffee und Kuchen.

### Fastenopfer

Die Fastenopfersäcklein können bis am Palmsonntag in der Taufkapelle in die Urne gelegt werden.



## Siebnerlei- Ein alter Brauch zum Palmsonntag



Bei uns wird die Festvorbereitung zum Palmsonntag mit dem Zusammenstellen und Binden der Palmzweige begonnen.

Die Palmzweige werden aus den **sieben verschiedenen Hölzern**, Buchs, Eibe, Föhre, Hasel, Stechpalme, Thuja und Wachholder, zusammengestellt und dieses Jahr vom Lourdesgrotten-Team gebunden.

Am Palmsonntag segnet der Priester die Palmzweige. Das erinnert an den Einzug in Jerusalem.

Die Zusammensetzung der «Palme» ist nicht zufällig. Es sind alles gut duftende Hölzer, die auch in der Volksheilkunde eine wichtige Bedeutung hatten. Welche Bedeutung die sieben verschiedenen Zweige im Glauben unserer Vorfahren ausserdem noch hatten zeigt folgende Aufstellung.

### **Buchs:**

Er hat antidämonische Eigenschaften. Gegen Wasserstrahlen wird Buchs gepflanzt.

### **Eibe:**

Sie gilt als Totenbaum. Daher dürfte der Geruch als Friedhofbaum herrühren. Man gab den Toten auch Eibenzweige mit ins Grab.

### **Föhre:**

Die Föhre gilt als wichtige Heilpflanze. Sie wird in unseren Gegenden auch zu den Urbäumen gezählt.

### **Hasel:**

Ihm wird schützende Kraft gegenüber Blitzschlag zugesprochen. Schon die Kelten kannten die «entstrahlende» Kraft des Hasels.

### **Stechpalme:**

Sie schützt Haus und Hof vor Blitz und Krankheit.

### **Thuja:**

Sie gehört zu den Zypressengewächsen. In der Naturheilkunde wird sie zur Behandlung von Warzen verwendet.

### **Wachholder:**

Er wird auch Reickholder genannt. Auch er ist eine wichtige Heilpflanze. Er wurde besonders zu Räucherungen verwendet, denen man heilende und schützende Kräfte zusprach.

Die Zusammenstellung der «Palmen» ändert sich von Ort zu Ort nur wenig. Immer sind es aber sieben Zweige.

## Liturgischer Kalender

### **Palmsonntag**

Opfer für das Fastenopfer-Projekt

### **Samstag, 27. März**

18.00 Eucharistiefeier  
Die Feier beginnt vor der Kapelle mit der Segnung der Palmzweige.

### **Karfreitag**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Freitag, 2. April**

18.00 Besinnung am Karfreitag

### **Hochfest von Ostern**

Opfer für die Christen im Heiligen Land

### **Ostersonntag, 4. April**

18.00 Eucharistiefeier  
Bei trockener Witterung beginnt die Feier vor der Kapelle mit der Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze.

### **2. Sonntag der Osterzeit**

#### **Weisser Sonntag**

Opfer für Pro Kids Nidwalden

### **Samstag, 10. April**

18.00 Eucharistiefeier

### **Pro Kids Nidwalden**

Die Opfereinnahmen aus Kehrsiten werden im Jahr 2021 dem Verein Pro Kids Nidwalden, welcher die beliebten Ferienpassangebote während den Sommerferien organisiert, zugutekommen. Am 10. April 2021 wird im Gottesdienst erstmals die Kollekte für «Pro Kids Nidwalden» aufgenommen.

Der Verein freut sich sehr über die Unterstützung und hofft, dass in der Frühlings- und Sommerzeit mehrere atraktive Freizeitsaktivitäten und Anlässe für Kinder und Jugendliche im Kanton Nidwalden statt finden können.

Danke für Ihre Spende!



Höhlenexpedition

Bild: Ferienpass NW



### **Kaplanei Kehrsiten**

Hostettli 13, 6365 Kehrsiten

#### **Sekretariat: Christina Abry-Arnet**

079 714 15 95 / E-Mail: sekretariat@kapelle-kehrsit.ch

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, 10-17 Uhr

#### **Pfarradministrator: Melchior Betschart**

041 610 92 61 / E-Mail: melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

#### **Sakristanin: Annaliese Gasser**

079 450 00 42 / 041 610 23 02 / E-Mail: sakristan@kapelle-kehrsit.ch

[www.kapelle-kehrsit.ch](http://www.kapelle-kehrsit.ch)

## Guäts us Chersyte ...

Auf dem Weg nach Kehrsiten

**Wenn Sie einen Ausflug nach Kehrsiten machen oder abends nach einem langen Arbeitstag heimkehren in das idyllische Dorf am Fusse des Bürgenstocks - auf was freuen Sie sich am meisten?**

Der erste Teil der Strassensanierung von Stansstad nach Kehrsiten ist abgeschlossen. Da freuen sich bestimmt alle einheimischen Kehrsiter. Ebenso ist die beliebte «Kleine Axenstrasse» ab Mai 2021 wieder offen für alle BesucherInnen, womit einem Fussmarsch oder einer Velotour am Ufer des Vierwaldstättersees nichts mehr im Wege steht. Das Pfarreiblatt hat nachgefragt, warum Leute das Dorf Kehrsiten besonders schätzen.

«Der Weg nach Kehrsiten ist für mich, wenn nicht gerade Baubetrieb ist, wie ein Spaziergang am Meer entlang den Klippen. Es tut gut, den Alltag hinter sich zu lassen. Dies bedeutet, den Moment bewusst wahrnehmen, die Stimmungen der Natur erleben, geniessen und abschalten können.»

«Für mich ist eine Fahrt mit dem Auto, Traktor, Bike oder auch zu Fuss oder Schiff nach Kehrsiten immer etwas Spezielles. Auf die kleine



Apfelblüten-Frühlingszauber

pixabay

Axenstrasse bin ich richtig stolz, denn nicht jeder kann sich eine Fahrt mit so vielen Kurven, und Felsen entlang des Sees vorstellen. Es ist auch immer ein Nach-Hause-Kommen. Hier bin ich geboren, aufgewachsen und fühle mich so richtig wohl.»

«Ich genieße nach einem Arbeitstag die Stimmungen der Landschaft, die frische Luft und bin gerne mit dem Velo unterwegs.»

«Feriengefühle pur!»

«Eintauchen in eine heile Welt. Oase der Ruhe, weg von der Hektik der Grossstadt.»

«Da mein Schulkollege in Kehrsiten wohnt, besuche ich ihn oft gerne mit dem Velo. Ausserdem gefällt mir die tolle Aussicht auf den See sehr gut!»

«Ich freue mich besonders im Frühling an den blühenden Obstbäumen und Sträuchern.»



Quittenblüten am Seeufer

Bild: © Roly Blättler

### Opfer-Einnahmen 2021

#### Januar

23. 01. 2021	Christen im Hl. Land	Fr. 25.00
31. 01. 2021	Christen im Hl. Land	Fr. 17.00

#### Februar

06. 02. 2021	Christen im Hl. Land	Fr. 18.00
13. 02. 2021	Christen im Hl. Land	Fr. 13.00

# Gottesdienste im Überblick

AZA 6362 Stansstad

## Impressum

erscheint 14täglich

Adressänderungen bitte melden beim:

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

## Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans,

Severin Schnurrenberger, Tel. 041 611 04 56

pfarreiblatt@kath-nw.ch

## Redaktionsschluss:

09.04.2021: Nr. 09/21 (15.04.-28.04.2021)

23.04.2021: Nr. 09/21 (29.4.-19.05.2021)

Datum	Stansstad	Obbürgen	Kehrsiten
Samstag, 27. März			
Sonntag, 28. März	10.30 Gottesdienst	10.00 Gottesdienst	18.00 Gottesdienst
Grün-Donnerstag 01. April	18.00 Gottesdienst	19.30 Gottesdienst	
Karfreitag 02. April	14.30 Gottesdienst	14.30 Gottesdienst	18.00 Gottesdienst
Samstag, 03. April	21.00 Gottesdienst	20.00 Gottesdienst	
Sonntag, 04. April	10.30 Gottesdienst	09.00 Gottesdienst	18.00 Gottesdienst
Montag, 05. April	10.30 Gottesdienst	09.00 Gottesdienst	
Samstag, 10. April			18.00 Gottesdienst
Sonntag, 11. April	10.30 Gottesdienst	09.00 Gottesdienst	

## Werktags

In Stansstad finden  
während den Schulferien  
keine Werktagsgottes-  
dienste und Rosenkranz-  
gebete statt.

## Werktags

Jeden Dienstagabend  
17.00 Rosenkranz in der  
Kirche  
  
Jeden Mittwochmorgen  
09.00 Gottesdienst

## Werktags